



**Katholische  
Landvolk  
Bewegung**  
Diözese Augsburg

**Arbeitshilfe  
zu den Neuwahlen  
der Verantwortlichenrunden  
2024**



Im Jahr 2024 finden Neuwahlen der Verantwortlichenrunden in den Landvolkgemeinschaften statt. Diese Wahlen sollten gut vorbereitet sein. Folgende Tipps sollen für die Vorbereitung und Durchführung der Versammlungen mit Wahlen eine kleine Hilfestellung sein:

## 1. Rückblick (Herbst 23 oder Frühjahr 24)

Mit den anstehenden Neuwahlen geht immer auch eine Wahlperiode zu Ende. So bietet es sich an, an dieser Schwelle einen ausgiebigen **Rückblick innerhalb der Runde** zu halten.

(Rückblick evtl. auch mit ModeratorIn aus der Diözesanstelle)

Beim Rückblick darauf schauen, dass jedes Rundenmitglied zu Wort kommt und den Eindruck über die Aktivitäten, die Art und Weise des Umgangs miteinander, Gepflogenheiten und Gewohnheiten, ... der Runde mitteilen kann.

Mögliche Fragen könnten sein:

- Was haben wir alles gemacht?
- Wie war die Resonanz auf unsere Aktivitäten (Teilnehmerzahl, Rückmeldungen, Berichterstattung in der Zeitung, ...)?
- Hat sich unser Programm in den letzten Jahren verändert? Wie?
- Welche Berufs- und Altersschicht lässt sich von uns ansprechen?

- Wer hat die Veranstaltungen vorbereitet? Gleichmäßige Arbeitsteilung?
- Wie oft treffen wir uns? Ist das zu häufig, zu selten, passt es so?
- Macht das Engagement Spaß? War es zu viel, zu wenig?
- Konnte ich meine Fähigkeiten und Talente einbringen? Gab es Freiraum für meine Ideen und Wünsche?
- Was hat die KLB-Arbeit an Freude, aber auch Ärger (hoffentlich wenig) gebracht?
- Wie ging es mir ganz persönlich in der Runde? Fühlte ich mich wohl?
- Was waren meine Highlights?

Methodisch könnte Rückschau auch mit Bildvergleichen gemacht werden, z. B. Garten (was haben wir gesät, was ist uns eingegangen, was haben wir gut gepflegt/gedüngt, was ist gewachsen, was haben wir vernachlässigt, was haben wir ernten dürfen, ...)

Anregend könnte auch eine kleine Rückschau mit Fotos der Veranstaltungen sein.

Erfahrungsgemäß ist es sehr hilfreich, bei der einen oder anderen Frage die Gedanken zunächst ganz persönlich auf ein Blatt zu notieren.

Meistens wird dadurch das Meinungsbild größer. Damit die Beobachtungen aus dem Rückblick nicht verloren gehen und für die neue Wahlperiode genutzt werden

können, gemeinsame Erkenntnisse in einem Protokoll festhalten.

Rückschau und Bilanz sind immer auch Würdigung der eigenen Arbeit und können am Ende der Amtszeit auch motivieren zum Weitermachen und zur Kandidaten/Innensuche.

Vielleicht habt ihr auch Lust euch gegenseitig ganz persönlich zu sagen, was ihr dem anderen Rundenmitglied schätzt?

## **2. Vorausblicken – Planungsschritte**

- Bei einem Treffen der Runde sollte besprochen werden:  
Wer macht weiter in der Runde?  
Schön wäre auch, über die Gründe für den eigenen Entschluss etwas zu erfahren. Dieser Austausch kann sehr hilfreich sein, wenn man neue Kandidaten/Innen werben muss.
- Vereinbarungen treffen für Kandidatensuche (siehe 3.):  
Wer spricht wen an? Wo laufen die Fäden, Rückmeldungen zusammen?
- Termin vereinbaren, wann eine KandidatInnenliste stehen soll.

### 3. Kandidatensuche aktiv gestalten / Tipps für die Kandidatensuche

Es werden **rechtzeitig Frauen und Männer für eine Kandidatur geworben**. Am Wahlabend sollte es (wenn möglich) nicht mehr nötig sein, noch Kandidaten überreden zu müssen, damit alle Positionen in der Runde besetzt werden können.

- Gemeinsame Beratung: Wer würde unsere Runde bereichern? Wen möchten wir für unsere Arbeit gewinnen?
  - Dabei von den Personen her denken: Wer ist uns interessiert aufgefallen? Wer hat immer wieder an Veranstaltungen teilgenommen? Hat jemand an diözesanen Veranstaltungen teilgenommen und bisher vor Ort noch keinen Anschluss gefunden?
  - Und von den Aufgaben her denken: Gibt es Aufgaben, wofür wir konkret jemanden suchen, bestimmtes Wissen, bestimmte Vernetzungen, ... Nicht jede und jeder in der Runde muss alles gleich gut können.
- Bei der Suche nach Kandidaten Zielgruppen ansprechen, die schon einmal „Landvolk-Tuchführung“ gehabt haben: Teilnehmer unserer Veranstaltungen,

Fußwallfahrer, Seminar-Teilnehmer, Bibione-Familienfreizeitteilnehmer etc.

- Aber auch Personen ansprechen, die bisher noch keinen Kontakt zur KLB hatten: z.B. ehemalige Landjugend-Aktive, Pfarrgemeinderäte, Kommunalpolitiker, Leiterinnen von Mutter-Kind-Gruppen, Kindergottesdiensten, Familiengottesdiensten etc, Ehemalige der KLVHS Wies
- KandidatInnen müssen nicht KLB Mitglied sein
- Auch Menschen fragen, bei denen wir befürchten, dass sie uns eine Absage erteilen oder von denen wir schon einmal eine Absage bekommen haben. Vielleicht ist jetzt die Zeit für sie reif und sie entschließen sich zum Mitmachen.
- Rechtzeitig vor der Wahl mit der Kandidatensuche beginnen, damit Interessierte mit der KLB in Berührung kommen können, z.B. auf eine unserer Veranstaltungen mitnehmen oder zum „Schnuppern“ an einem Teamabend einladen.
- Alle Rundenmitglieder sollen sich an der Kandidatensuche beteiligen.
- möglichen KandidatInnen Bedenkzeit geben
- Beim Fragen auch selbst motiviert sein und sich nicht von dem Gedanken bestimmen lassen: „Der gibt mir ja sowieso einen Korb.“
- Den Menschen sagen, warum ihr in der Runde gerade auf sie gekommen seid.

- Niemand von vornherein ausschließen – es gibt immer wieder Überraschungen
- Auch eine „Nein“ akzeptieren, vielleicht kommt die Zeit noch.

Sich auf das **Gespräch mit möglichen Kandidaten und Kandidatinnen** gut vorbereiten:

Mögliche Fragen könnten sein:

- Wie oft trifft sich der Kreis? Wie viel Zeit muss ich einbringen?
- Wie ist es bisher abgelaufen? Was wurde gemacht? Neue Ideen??
- Wann sind die wichtigen Termine? (Abende, Wochenende,....?)
- Welche Ziele vertritt die KLB?
- Welche Talente kann ich einbringen?
- Welche Erwartungen kommen auf mich zu? Was habe ich zu tun?
- Was hat die Verantwortlichenrunde zu bieten? Mehr als Arbeit?
- Wie ist der Rahmen für die Rudentreffen, z.B. einfacher Bewirtungsstil, gleiche oder wechselnde Gesprächsleitung, fester Platz für Persönliches, ...?

## 4. Vorbereitung der Neuwahl

- Damit die anstehende Wahl ins Gespräch kommt, schon einige Monate vorher informieren.
- Zur Versammlung mit Neuwahl müssen alle KLB-Mitglieder der jeweiligen Landvolkgemeinschaft **mindestens zwei Wochen vorher schriftlich mit Tagesordnung** eingeladen werden.
- Wahltermin vor der Versammlung auch über Presse veröffentlichen.
- Wer soll die Wahl leiten? (Evtl. Diözesanstelle einbinden)
- Wahlunterlagen vorbereiten (Stimmzettel, Wahlprotokoll, Stifte)



## 5. Die Jahresversammlung mit Neuwahlen:

Vorschlag für den Ablauf -

- **Beginn: Geistliche Grundlage**

Motivation und Kraft für unsere Landvolk-Arbeit beziehen wir aus unserem Glauben.

Daher überlegen, ob vor der Mitgliederversammlung ein Gottesdienst, eine (Mai)Andacht gefeiert werden soll oder ein geistlicher Impuls im Versammlungsraum.

Dies stimmig zur KLB-Arbeit gestalten (Musik, Aufgabenteilung, ansprechende Texte)

Gottesdienst und Jahresversammlung bitte rechtzeitig (mindestens einige Wochen vorher) mit den gastgebenden Pfarreien absprechen, damit die Landvolkveranstaltung vor Ort integriert ist.

- Begrüßung durch Vorsitzende (5 Min.)
- Rechenschaftsberichte (15 – 20 Min.)
  - Mitgliederstand, Mitgliederentwicklung, Altersstruktur
  - Schwerpunkte und Veranstaltungen (Bilder oder Symbole bereichern den Bericht)
  - Themen, Kernaussagen, Beobachtungen
  - Zukunftsfähigkeit unserer Runde
  - Finanzen
  - Bericht der Kassenprüfer
  - Aussprache über die Berichte

- Entlastung der Vorsitzenden, Kassenführung, Runde (5 Min.)
- Neuwahl der Verantwortlichenrunde (40 Min.), (dazu 6. Wahlordnung)
- evtl. inhaltlicher Teil (z.B. kurzer Vortrag zum Jahresthema, ...)
- Schlusswort (Lied, Segen) (5 Min.)

## 6. Wahlordnung

- Aktives Wahlrecht (=Wählen) haben **nur** KLB - Mitglieder, (Achtung: Familienmitgliedschaft: sind aus einer Familie mehrere Personen anwesend, dürfen alle Personen wählen)
- Passives Wahlrecht (= gewählt werden können) gilt für alle Interessierten. Ein späterer Beitritt zur KLB ist allerdings wünschenswert.
- Für die Wahl werden einheitliche Formulare verwendet. Bei den Wahlen muss ein Wahlprotokoll erstellt werden. Diese Formulare gibt es an der Diözesanstelle oder auf der Homepage zum Download als PDF-Datei: <https://www.klb-augsburg.de/downloads>
- Zu Beginn der Wahl wird ein Wahlausschuss berufen und per Akklamation durch die Versammlung bestätigt.
- Der Wahlausschuss stellt vor der Abstimmung die Anzahl der stimmberechtigten Personen fest.

- Alle vorgeschlagenen Frauen und Männer werden mit Namen, Vornamen und Wohnort auf Plakat oder Tafel festgehalten, und nach der Schließung der Vorschlagsliste bezüglich ihrer Bereitschaft zur Kandidatur befragt.
- Es sind fünf Frauen und fünf Männer zu wählen.
- Jedes KLB-Mitglied hat zehn Stimmen. Es kann nicht "gehäufelt" werden. (Falls weniger als 10 KandidatInnen zur Verfügung stehen, entsprechend auch weniger Stimmen.)
- Die Runde wird auf die Dauer von 4 Jahren gewählt.
- Wahlen und Bestätigung finden jeweils in geheimer und schriftlicher Abstimmung statt.
- Nach Möglichkeit soll jede Ortsgruppe in der Runde vertreten sein.
- Aus Ortsgruppen, die nicht durch Wahl in der Runde vertreten sind, wird ein/e Vertreter/in berufen.
- Die Wahl in die einzelnen Ämter (1.,2. Vorsitzende, Kassier, Schriftführer) findet innerhalb der gewählten Runde bei der konstituierenden Sitzung statt. In das gleiche Amt kann man zweimal wiedergewählt werden (maximal 12 Jahre).
- Die gewählte Runde beruft einen Landvolkseelsorger / eine Landvolkseelsorgerin (Priester, Diakon, PastoralreferentIn, GemeindereferentIn,...)

## 6. Start in die neue Amtszeit

Zu Beginn der neuen Amtszeit sollte die Art und Weise der Zusammenarbeit gut besprochen werden. Dies kann auch in einer Vorstandsklausur (eigener Abend, halber Tag, ganzer Tag) geschehen:

- Wer kann welche Aufgabe übernehmen? (Was bisher Aufgabe der Vorsitzenden war, kann auch auf andere Personen übertragen werden. Konkrete Aufgaben, wie z.B. Bildungsfahrt organisieren, kann auch jemand übernehmen, der nicht (mehr) der Runde angehört.)
- Wie oft wollen wir uns treffen?
- Wie halten wir den Kontakt untereinander (Mail, KLB-App, Whatsapp, ...)
- Wo hinterlegen wir Dokumente, Protokolle, ... (z.B. Communicare)
- Nehmt ein lebendiges Foto von eurer Runde auf. (Ein Foto für die Homepage möglichst breit mit viel Hintergrund links und rechts, im Freien aufgenommen.)
- Feiert eure Gemeinschaft auch ein Wenig.